



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0265/2025

Datum: 17.09.2025

Dezernat 4

Verfasser: 62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

Az.: 62.5

Betreff:

Bericht der Revierförster

Gremienweg:

10.10.2025	Forstausschuss	TOP	öffentlich	einstimmig	mehrheitl.	ohne BE
				abgelehnt	Kenntnis	abgesetzt
				verwiesen	vertagt	geändert
				Enthaltungen		Gegenstimmen

Unterrichtung:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis

Bericht aus den Forstrevieren für die Forstausschusssitzung am 10.10.2025

Waldaktionstag am 21.09. in Kooperation mit dem Forstamt Koblenz

Am 21. September fand rund um das Forsthaus Kühkopf der Waldaktionstag „WaldEinblicke“ im Rahmen der Deutschen Walddage statt. Gemeinsam mit dem Forstamt Koblenz wurde ein vielfältiges Programm angeboten. Besucherinnen und Besucher konnten sich bei einem Waldparcours und Informationsständen umfassend über den Wald, die Natur und den Forstberuf informieren.

Instandsetzung der Kneipp-Anlage

Die Kneipp-Anlage am Dörrbach, unterhalb des Forsthauses Kühkopf, wurde im September umfassend instandgesetzt. Im Zuge der Arbeiten erneuerten der städtische Schreiner und das Forstteam die hölzerne Umrandung der Anlage. Das alte, durch Witterung stark in Mitleidenschaft gezogenen Holz wurde durch massive Eichenbalken ersetzt. Das hierfür verwendete Eichenholz stammt aus unserem Stadtwald, wurde bereits vor drei Jahren vor Ort gefällt, mit einem mobilen Sägewerk zugeschnitten und anschließend in der städtischen Schreinerei aufbereitet. Ergänzend wurde der Platz durch eine Natursteinmauer aus Basalt-Wasserbausteinen eingefasst. Die Bepflanzung ermöglicht eine harmonische Einbindung in die umgebende Landschaft. Diese Arbeiten erfolgten im Rahmen eines Ausbildungsprojekts des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen.

Die Anlage steht nun wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung und lädt dazu ein, das kühle Wasser zu genießen, die Natur zu erleben und eine erholsame Auszeit vom Alltag zu nehmen. Die Arbeiten wurden täglich durch aufmerksame Waldbesucher begutachtet, hierfür erhielten die Mitarbeiter durchweg positive Anerkennung.

21. September 2025, 11:00 – 17:00 Uhr

Das Forstamt Koblenz lädt ein!

AKTIONSTAG WALDEINBLICKE

FÜR GROSS UND KLEIN

- Informationsstände rund um die Themen Wald und Natur
- Rundparcours mit spannenden Akteuren der Walddarbeit
- Mitmachaktionen (Walddiskussion, Waldbaden, uvm.)
- Försterführungen

Einstieg Waldparcours ab Forsthaus Kühkopf, 56075 Koblenz

Anreise: via Auto: B327 umliegende Waldparkplätze nutzen
via Bus: Bushaltestelle Karthause, Kühkopf

KOBLENZ
VERBINDET.

Landesforsten Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wohnm.



Klimawald

Die diesjährige Frühjahrsdürre zu Beginn der Vegetationsperiode hat im Klimawald zu erheblichen Pflanzenausfällen geführt. Eine Nachbesserung der betroffenen Bereiche ist geplant. Ergänzend wurden Baumarten-Steckbriefe erstellt, die über die im Klimawald gepflanzten Baumarten informieren und den Besucherinnen und Besuchern das Projekt anschaulich näherbringen. Die Aufstellung der entsprechenden Schautafeln ist bis Ende des Jahres vorgesehen.



Kulturpflege

Die Frühjahrstrockenheit hat auch im Stadtwald zu deutlichen Pflanzenausfällen geführt. Zahlreiche Jungpflanzen sind vertrocknet und müssen in der kommenden Pflanzperiode ersetzt werden. Die Kulturpflegearbeiten zur Freistellung der Jungpflanzen von überwachsender Begleitvegetation sind abgeschlossen.

Dimensionierung

Im laufenden Jahr wurden erneut zahlreiche Waldbestände im Alter von 30 bis 40 Jahren intensiv gepflegt. Die Maßnahmen dienten der Förderung vitaler Bäume, der Sicherung der Baumartenvielfalt, der Wertholzproduktion sowie der nachhaltigen Entwicklung der Bestände. Das anfallende Holz wird derzeit unter anderem mit Pferden vorgeliefert und anschließend örtlichen Brennholzkunden zur Verfügung gestellt.



Verschönerung des Remsteckens

Am Remstecken wurden verschiedene Verschönerungsmaßnahmen umgesetzt. Der Staketenzaun des Bauerngartens an der Waldökostation wurde neu errichtet und erstrahlt nun in frischem Glanz.



Unterhalb des Spielplatzes wird ein ehemaliges Kneippbecken zu einem Amphibientümpel umgestaltet (Fotos: vorher und nachher). Das Gelände ermöglicht nun wieder die Ansammlung von Wasser und schafft einen neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Gleichzeitig wurde das Areal durch ein Geländer gesichert.



Für die Geländer am Quelltümpel sowie am Amphibientümpel wurde Eichenholz aus städtischen Beständen verwendet, was eine nachhaltige und langlebige Gestaltung gewährleistet.

Diese Maßnahmen stellen den Beginn der Neugestaltung am Remstecken dar. Im kommenden Jahr ist die Neugestaltung des Grünen Klassenzimmers vorgesehen.

Instandsetzung von Wander- und Forstwegen

Die durch starken Wasserabfluss beschädigten Wege wurden instandgesetzt. Das Wasserregime wurde verbessert, indem das Wasser über Abschläge seitlich in den Wald geleitet wird. Zudem

wurden Erosionsschäden in den Wegen aufgefüllt und das ursprüngliche Wegeprofil wiederhergestellt.

Bodendenkmäler im Wald

In enger Abstimmung mit der GDKE (Generaldirektion Kulturelles Erbe) Koblenz werden die Bodendenkmäler im Stadtwald geschützt und teilweise gepflegt. Zum Schutz von Ausgrabungsstätten kann Erdmaterial aufgebracht werden, um Hohlräume und Ausgrabungsstellen vor Umwelteinflüssen zu bewahren. Bei der Römervilla am Remstecken wurde auf diese Weise Bodenmaterial aufgebracht, sodass lediglich die Außenmauern sichtbar bleiben und die Pflege und Mäharbeiten hierdurch erleichtert werden. Im Bereich Dommelberg wurden die geplanten forstliche Maßnahmen ebenfalls mit der GDKE abgestimmt, um Schäden an den keltischen Ringwällen zu vermeiden.

Schranken

Im Rahmen der Erneuerung oder Neuinstallation von Schranken werden zukünftig selbsttragende Schranken gemäß Unfallverhütungsvorschriften eingesetzt. Dabei wird darauf geachtet, dass die Schranken barrierefrei gestaltet sind, sodass sie von Rollstuhlfahrern, Kinderwagen, Fahrradfahrern und ähnlichen Nutzern problemlos umfahren werden können. Bei einigen älteren Schrankenanlagen kann es jedoch vorkommen, dass diese Anforderungen noch nicht vollständig erfüllt sind.

Ada-Lovelace Projekt

Zum zweiten Mal in Folge fand im Stadtwald Koblenz eine Aktion des Ada-Lovelace-Projekts statt, bei der Schülerinnen der 5. bis 8. Klasse praxisnahe Einblicke in den Beruf der Försterin und Umweltbildnerin erhielten. Direkt vor Ort erhielten die Mädchen Antworten auf die Fragen: „Was macht eigentlich eine Försterin?“ Die Teilnehmerinnen lernten die Bedeutung von Naturschutz im Wald kennen, gestalteten einen Eichelhähetisch, bauten einen Barfußpfad und nahmen an waldpädagogischen Spielen teil.

Das Ada-Lovelace-Projekt der Universität Koblenz, benannt nach der gleichnamigen britischen Mathematikerin (1815–1852), eröffnet Schülerinnen neue Perspektiven auf Berufsfelder im MINT-Bereich.



Foto: Antonia Schuverack

Förderprogramm "Klimaangepasstes Waldmanagement" (KWM)

Die KWM-Förderung erfolgt seit 2024 aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundes.

Im Stadtwald wurden im Rahmen dieser Förderung Biotopbäume über alle Waldabteilungen und Altersklassen hinweg ausgewiesen, mit weißer Welle markiert und digital erfasst. Die Arbeiten erforderten einen hohen Einsatz des Forstpersonals; eine neue Markierung ist schätzungsweise alle drei Jahre erforderlich.

Zweck der Förderung ist der Erhalt, die Entwicklung und Bewirtschaftung klimaresilienter Wälder, die dauerhaft u.a. CO₂ binden, Biodiversität schützen, Erholung ermöglichen, Ökosystemleistungen erbringen und Rohholz bereitstellen. Die Fördergelder kommen dem Stadtwald in diesen Bereichen zugute.

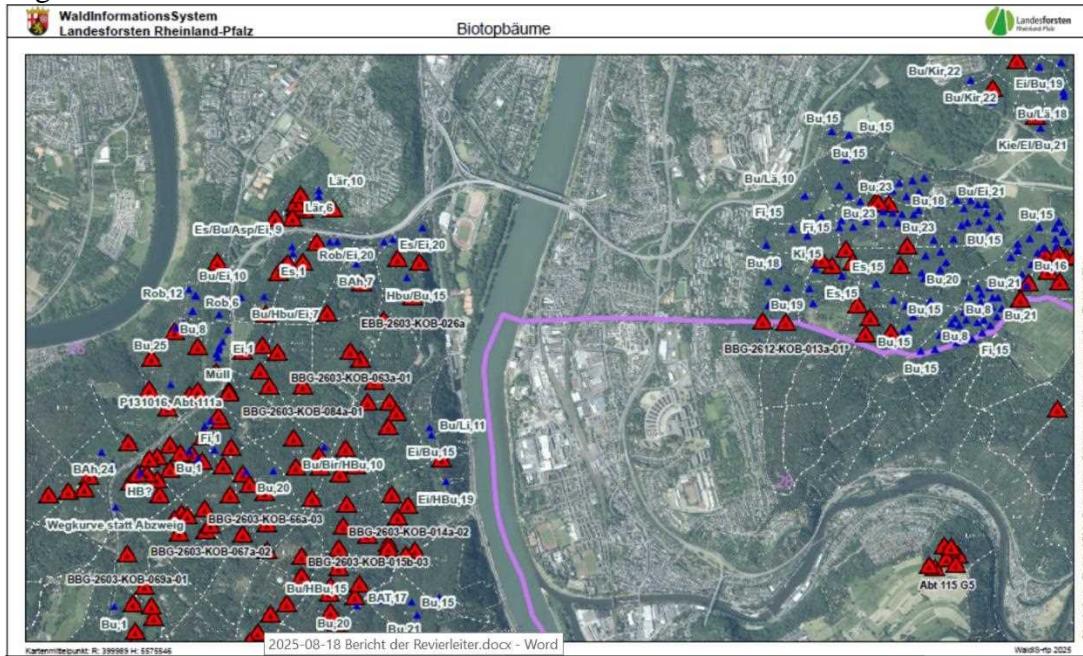


Abbildung: Beispielkarte der digital erfassten Biotoptbaumgruppen im Stadtwald

Waldbegang Forstausschuss

Der nächste Waldbegang des Forstausschusses findet im Frühjahr 2026 statt. Dabei werden ausgewählte Bestände besichtigt und die geplanten forstlichen Maßnahmen des neuen Forsteinrichtungswerks vorgestellt. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Beisammensein bei schöner Aussicht mit Essen und Getränken. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: